Pfarramtliche Mitteilung

Pfarrbrief Ebenau

Ostern 2024

Inhalt:

Grußworte von Pfarrer Roland Frank
Unser Palmbuschen
Geburtstag Pfarrer Georg Hager
Fastensuppe
Sternsinger – Aktion
Vorstellung der Erstkommunionkinder
Passionssingen
Florianifeier
Maiandachten - Bittgänge
Christi Himmelfahrt – Erstkommunion
Pfingsten
Fronleichnam
Krankenkommunion
Beichtgelegenheit
Für unsere Jugend
Gottesdienste in der Osterzeit

Liebe Leserinnen und Leser von Ebenau!

Hoffnung zu haben, gibt Menschen immer wieder Mut weiter zu machen und nicht auf zu geben.
Auch in der Medizin gibt es die Erkenntnis, dass hoffnungsvolle Menschen schneller gesund werden, als jene die ihre Hoffnung aufgeben und keinen Sinn mehr in ihren Leben sehen.
Dennoch sollte man eine realistische Hoffnung haben und nicht übertreiben, sonst geht es einem, wie den Mann in der Geschichte.
Ein frommer Mann hatte sehr viel auf Gott gesetzt und betete immer wieder.
Als es eines Tages zu regnen begann und nicht mehr aufhörte, betete der Mann zu Gott, dass sein Haus verschont bleibe von der Flut. Er rettete sich schon in das Dachgeschoss. Da kam der Nachbar mit seinem kleinen Boot und bittet den Mann einzusteigen und mit zu fahren. Der Mann winkt ab und sagte Gott rettet mich. Danach kam die Feuerwehr und wollte den Mann retten und er winkte auch der Feuerwehr und sagte: Gott wird mich retten. Er betete zu Gott, dass er gerettet werde. Da kam ein Hubschrauber und ließ das Seil herunter, um den Mann zu retten. Der Mann winkte ab. Schließlich fiel er ins Wasser und ertrank. Im Himmel angekommen, hatte er einen Frust und fragte Gott, warum er ihn nicht gerettet habe. Gott sagte: „Ich habe dir den Nachbarn geschickt, danach die Feuerwehr und zum Schluss den Hubschrauber. Noch mehr hätte ich nicht tun können. Wenn man jede Hilfe ablehnt, dann ist man selber schuld.“
Diese Geschichte soll zeigen, dass wir durch unsere einseitige Hoffnung auf etwas, betriebsblind werden können. Gott schickt immer jemanden, der uns helfen möchte. Wir sollten auch bereit sein diese Hilfe anzunehmen. Jetzt in der Fastenzeit können wir öfters auch nachdenken, wie oft uns Gott jemanden geschickt hat, der uns helfen wollte, wir ihn aber ablehnten.
Unsere Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod sollten und dürfen wir nicht aufgeben. Mit der Auferstehung zeigt uns Jesus, dass es weitergeht. Setzen wir unsere Hoffnung auf Jesus.
So wünsche ich euch ein gesegnetes Ostern.

Euer Pfarrprovisor Roland Frank!

DANKE:

Ein herzliches Vergelt’s Gott
an alle Spender für
Blumenschmuck!
Es ist ein wertvoller Beitrag für
eine schön geschmückte Kirche.

Unser Palmbuschen:

Was der Palmbuschen mit Jesus zu tun hat:

Da nahmen sie Palmzweige, um ihn zu empfangen, heißt es im Johannesevangelium, als Jesus in Jerusalem einzieht und wie ein König begrüßt wird. Seit alter Zeit werden zur Erinnerung daran am Palmsonntag Zweige gesegnet, Bei uns verbindet sich damit auch die Dankbarkeit für das Wiederaufblühen der Natur. Der Palmbuschen steht für Lebenskraft, Schutz und Segen – das wünschen wir auch dir!

Die Zeder steht als Lebensbaum für Beständigkeit und zugleich Veränderung. Als Jesus am **Palmsonntag** in Jerusalem einzieht, erfüllt Gott sein Versprechen, dass er für sein Volk da sein wird. Das Versprechen erfüllt sich aber anders als erwartet. Jesus kommt nicht als Herrscher, sondern als Freund. – Auch zu dir, wenn du ihn einlässt. Ich gebe dir sein Wort: *Ich bin bei dir.* (Jes 4,1)

Die Thuje steht für Reinigung und für die Grenze von Tod und Leben. Am **Gründonnerstag** setzt Jesus zum Abschied starke Zeichen. Er wäscht seinen Begleitern die Füße: Wer groß sein will, der dient den anderen. Er teilt mit Ihnen Brot und Wein und sagt damit: Für euch gebe ich mein Leben. – Das gilt auch für dich. Ich gebe dir sein Wort: *Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist.* (Jes 43,4)

Die Stechpalme öffnet das Herz für die Liebe. Am **Karfreitag** wird Jesus gefoltert und am Kreuz hingerichtet. Dem Toten stößt man eine Lanze ins Herz. Jesus stirbt für die Glaubwürdigkeit des Wortes, das Gott gegeben hat: *Ich lass dich nicht fallen und verlasse dich nicht!* (Jos 1,6) Ich gebe dir sein Wort.

Die giftige Eibe steht als Totenbaum für den Übergang, die Transformation. Am **Karsamstag** ist es still. Jesus ist begraben und alles scheint gescheitert und umsonst. In der Tradition heißt es, Jesus habe die Welt der Toten durchschritten, um sie heimzuholen. Darum gebe ich auch dir sein Wort: *Fürchte dich nicht!* (Lk 8,50)

Der Buchsbaum steht für die treue Liebe, die auch das Unheil zu wenden vermag. In der **Osternacht** kommt ein Engel vom Himmel, rollt den Stein vom Grab Jesu weg und setzt sich darauf. Gott hat Jesus von den Toten auferweckt. Halleluja! Denn Gott sagt: *Ich mache alles neu!* (Offb 21,5) Ich gebe dir sein Wort.

Die Palmkätzchen stehen für die Lebenskraft und den Neubeginn. Am **Ostersonntag** bringen zuerst die Frauen den Begleitern Jesu die Nachricht von der Auferstehung. Dann ist der verwandelte Jesus selbst mitten unter ihnen. Er bringt ihnen Frieden und Segen und er verspricht: *Ich bin mit euch alle Tage.* (Mt 28,20) Ich gebe dir sein Wort.

Der Wacholder ist eine Heilpflanze. Er gilt als Lebendigmacher. Wanderer steckten sich früher gegen das Müdewerden Wacholder an den Hut. Am **Ostermontag** wandern zwei Anhänger Jesu nach Emmaus. Sie sind deprimiert, denn von der Auferstehung haben sie noch nichts gehört. Jesus schließt sich ihnen an, aber sie erkennen ihn nicht, obwohl ihnen das Herz brennt, wenn er mit ihnen redet. Erst am Abend erkennen sie ihn, als er mit ihnen das Brot teilt. – Jesus ist uns näher, als wir manchmal glauben wollen. Ich gebe dir sein Wort: *Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.* (Joh 14,6) (Quelle: Erzdiözese Salzburg, Seelsorgeamt)

Aus dem Pfarrleben:

Geburtstag Georg Hager:

Zu einer beliebten Tradition ist es bereits geworden, dass wir „unseren“ Pfarrer Georg Hager zu seinem Geburtstag nach Ebenau holen und die Mitglieder vom Sozialausschuss mit ihm gemeinsam Mittagessen und Kaffee trinken. In bester Laune erzählte Georg bei seinem **94. Geburtstag am 8. Februar 2024**, Geschichten von damals und heute. Sein Wissen und sein Gedächtnis sind einfach bewundernswerte Gaben!

Fastensuppe:

Nach dem guten Erfolg des Vorjahres, wurde auch heuer wieder eine Fastensuppe zum Mitnehmen angeboten.
Erstmals durften wir die Küche von Max Obermayr benutzen, dafür sind wir sehr dankbar. In seinen großen Töpfen wurden Kartoffelsuppe und Gemüsesuppe am Vormittag zubereitet und bereits am selben Abend, Samstag **2.März** und Sonntag, **3.März**, vor und nach der Messe im Glas zum Mitnehmen für eine freiwillige Spende angeboten!
Gespendet wurden **€ 514,50**. Vielen Dank an die Köchinnen und an die Gemüse-Spender!

Sternsinger-Aktion 2024:

Den Stern tragen wir zu eurem Heim,
Frieden und Liebe wird mit euch sein.
Die frohe Botschaft soll Hoffnung Spenden
und alles zum Guten wenden.
Gesundheit und Freude in Neuen Jahr
wünschen dir Caspar, Melchior und Balthasar

Zu Beginn dieses Jahres waren wieder viele fleißige Sternsinger unterwegs um die Aktion, die es nun seit 70 Jahren gibt zu unterstützen. Und wieder wurde ein neuer Rekord zusammengebracht, eine tolle Summe von

€ 6.590,90.

Vielen Dank an alle Kinder, den Damen die bei der Vorbereitung geholfen haben, den Begleitern und den Begleiterinnen, danke an alle Köche und Köchinnen und an alle, die die Sternsinger freundlich aufgenommen und gespendet haben. Beim der Sternsinger-Messe am 6. Jänner durften alle gemeinsamen nochmal die Sprüche und Lieder für alle Kirchenbesucher vortragen!

Vorstellung der Erstkommunionskinder:

Dieses Jahr dürfen wir uns auf 24 Erstkommunionkinder freuen. Die Vorbereitungen sind voll im Gang. Die Mütter haben in 4 Gruppen am Nachmittag mit den Kindern im Pfarrhof die Erstkommunions-Kerzen gebastelt. Die Themen werden in der Schule, wo auch Pfarrer Roland Frank manchmal dabei ist, besprochen und auch in den Gruppen mit den Tischmüttern erarbeitet. Danke an alle die mithelfen, dass es ein schönes Feste werden kann. Der Vorstellungsgottesdienst mit allen Kindern war am Sonntag, den **25. Februar 2024**.
Die Erstkommunion wird am 9. Mai 2024 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert!

Passionssingen:

Am Montag, den **25. März**, beginnt **um 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche Ebenau das Passionssingen mit dem Ebenauer Singkreis und einem Instrumentalensemble. Unter der Leitung von Ulf Derschmidt werden geistliche Volkslieder zur Passionszeit zu hören sein und Luitgard Derschmidt wird die Besucher mit Texten auf Ostern einstimmen.

Osterkerzenverkauf im Haus der Begegnung:

Samstag, **23. März** von 18.00 bis 20.00 Uhr
Palmsonntag, **24. März** von 8.30 bis 10.30 Uhr

Florianifeier:

Unser Patroziniumsfest zu Ehren des Hl. Florian beginnt am Sonntag, den **5. Mai um 9.00 Uhr** im Brunnengarten. Nach der Festmesse zieht die Prozession mit der Statue des Hl. Florian mit allen Vereinen und allen Festbesuchern, durch den Ort bis zur Feuerwehrzeugstätte. Dort wird dann die Angelobung der neuen Feuerwehrkameraden sein.
Der Abschlusssegen ist wieder im Brunnengarten. Zum gemeinsamen Gottesdienst laden wir alle recht herzlich ein!
Sollte das Wetter schlecht sein, ist die Messe und Angelobung in der Kirche.

Maiandachten:

Jeweils an den angegebenen Plätzen, wird am Dienstag und Freitag um 19.00 Uhr die Maiandacht gefeiert:

Freitag	3. Mai:	in der Schindlaukapelle
Dienstag	7. Mai:	Bittgänger aus Faistenau kommen und feiern in der Pfarrkirche
Freitag	10. Mai:	Bittgang nach Faistenau – Messe in Faistenau ca. 19.45 Uhr
Dienstag	14. Mai:	Singkreis – in der Kirche
Freitag	17. Mai:	Vorderedkapelle - Luise Leitner
Dienstag	21. Mai:	Bittgang nach Maria Plain – Messe in Maria Plain um 19.00 Uhr
Freitag	24. Mai:	Grasmankapelle in Hinterwinkl bei Fam. Kistner
Dienstag	28. Mai:	Kirchenchor – in der Kirche
Freitag	31. Mai:	Bäuerinnen – in der Kirche

Bittgänge der Pfarre Ebenau:

10. Mai: **nach Faistenau**, Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Ebnerwirt
ca. 19.45 Uhr Hl. Messe in Faistenau

12. Mai: **nach St. Wolfgang**, Treffpunkt ist um 3.00 Uhr bei der Waschl-Mühle,
um 7.30 Uhr bei der Seilbahnstation in St. Wolfgang und
um 11.00 Uhr ist die Hl. Messe in St. Wolfgang

21. Mai: **nach Maria Plain**, Treffpunkt ist
um 14.30 Uhr bei der Waschl-Mühle,
um 18.30 Uhr bei der Plainbrücke,
um 19.00 Uhr ist die Hl. Messe in Maria Plain

Christi Himmelfahr – Erstkommunion:

Um **9.00 Uhr** kommen die Erstkommunionkinder **am 9.Mai**, in Begleitung der Musikkapelle, von der Volksschule in die Kirche um dort beim Festgottesdienst die 1. Kommunion im feierlichen Rahmen zu erhalten. Wir wünschen den gut vorbereiteten Kindern und ihren Eltern und Familien ein schönes Fest!

Pfingsten:

Der Festgottesdienst am **Pfingstsonntag**, in diesem Jahr der **19. Mai**, wird um **9.00 Uhr** in der Pfarrkirche gefeiert. Ebenso ist am **Pfingstmontag, 20. Mai um 9.00 Uhr** der Festgottesdienst!

Fronleichnam:

Um **9.00 Uhr** wird am **30. Mai** im Brunnengarten mit allen Vereinen und der gesamten Bevölkerung der Festgottesdienst gefeiert. Die Musikkapelle Ebenau umrahmt die Feier und auch die anschließende Prozession durch den Ort!

Krankenkommunion:

Pfarrer Roland Frank bringt einmal im Monat den Personen, die krank sind bzw. nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, auf Wunsch die Krankenkommunion nach Hause. Wer besucht werden möchte, bitte im Pfarrbüro unter der Tel. Nr. 06221/7559 melden.

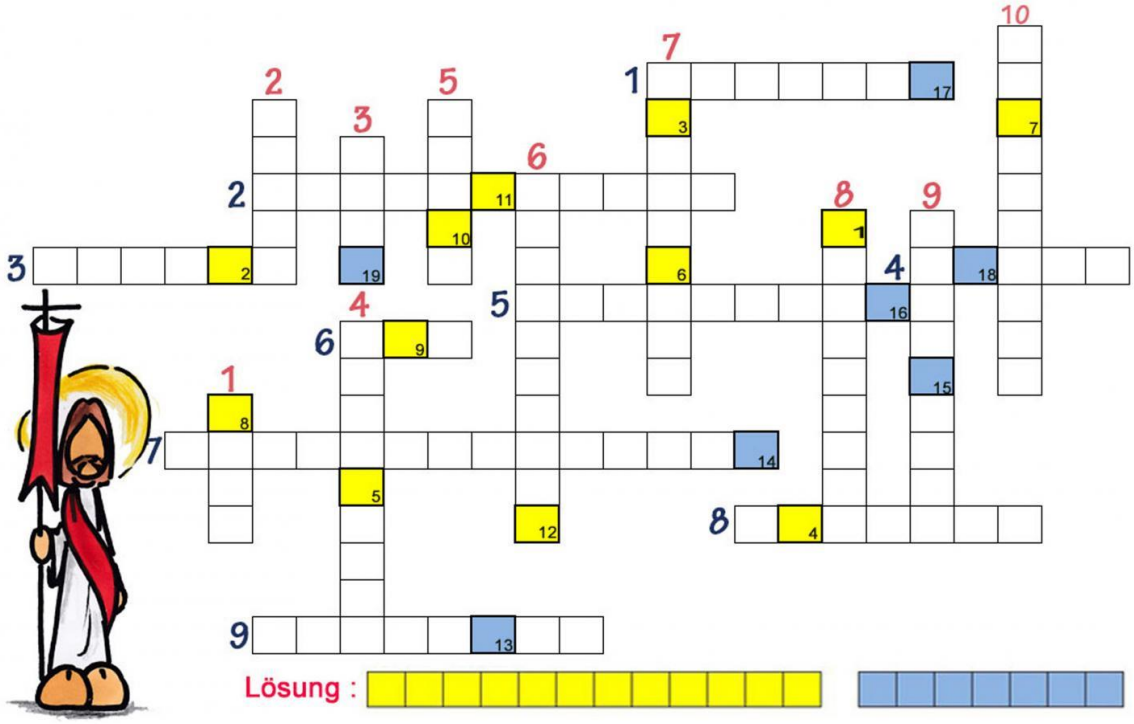
Beichtgelegenheit:

Jeden **1. und 3. Samstag im Monat vor der Abendmesse**, oder jederzeit im Pfarrhof nach telefonischer Vereinbarung, bietet Pfarrer Roland Frank die Gelegenheit zur Beichte an!
Telefon Pfarrer Roland Frank: 0676/8746-1119

Für unsere Jugend:

Gewinnspiel: Auf der nächsten Seite findest du ein Osterrätsel mit kniffligen Fragen! Wenn du es lösen kannst, sende eine Postkarte, ein Mail oder gib es einfach im Pfarrhof in den Postkasten.
Schreib deinen Namen, dein Alter und deine Adresse dazu – es gibt schöne Bücher zu gewinnen! Die Adresse vom Pfarrhof: Am Kirchberg 7
e-mail: pfarre.ebenau@pfarre.kirchen.net
Bitte bis zum 4. April abgeben bzw. senden. Viel Spaß mein Ausfüllen!

(Daria.Broda, www.knollmaenchen.de)



Fragen zum Osterrätsel

Wer weiß die Antworten? Die beiden Lösungsworte sagen, was wir an Ostern feiern.

HORIZONTAL:

1. Wie hieß der Statthalter von Judäa, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus am Kreuz auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tag vor Ostern?
6. Was schlug der Jünger Jesu einem der Soldaten ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. An welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen?
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

VERTIKAL:

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf der Schädelhöhe, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken?
7. Wie heißen die Feiertage 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern die Kirchen am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet und brennt dann in jeder heiligen Messe?

Gottesdienste in der Osterzeit:

Palmsonntag: 24. März: 9.00 Uhr: Palmweihe und Messfeier im Brunnengarten, bei Schlechtwetter alles in der Kirche!

Gründonnerstag: 28. März: 15.00 Uhr: Ostergeschichte für kleine Kinder im Haus der Begegnung mit Kindergärtnerin Gabi Brandstätter
19.00 Uhr: Abendmahlsmesse
20.00 – 21.00 Uhr: Anbetung

Karfreitag: 29. März: 19.00 Uhr: Karfreitagsliturgie mit Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung

Karsamstag: 30. März: 15.00 Uhr: Kinder-Oster-Feier mit Speisensegnung
21.00 Uhr: Osternachtfeier, Feuerweihe, Taufwasser-weihe, Hochamt und Speisensegnung

Ostersonntag: 31. März: 9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Speisensegnung
- **Beginn der Sommerzeit** -

Ostermontag: 1. April: 9.00 Uhr: Festgottesdienst

Impressum:
Inhaber und Herausgeber: Pfarre Ebenau
Adresse: 5323 Ebenau, Am Kirchberg 7
Telefon: Pfarrbüro: 06221-7559 Pfarrprovisor Mag. Roland Frank: 0676/8746 1119
Fax: 06221-75594, **E-Mail:** pfarre.ebenau@pfarre.kirchen.net, **Website:** http://pfarre-ebenau.kirchen.net
f.d.I.V.: Pfarrbüro Ebenau
Fotos: von Marianne Klaushofer, Heinz Rachelsperger, Angela Siedl, Elisabeth Seigmann, Sternsinger-Mütter und Pixabay
Spenden: IBAN: AT35 3506 5000 2801 0338
Sprechstunde mit Pfarrprovisor Mag. Roland Frank: jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung!
Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr